# 61. Jahresbericht

der

# Religions-Unterrichts-Anstalt I

der

## Synagogen-Gemeinde

über das

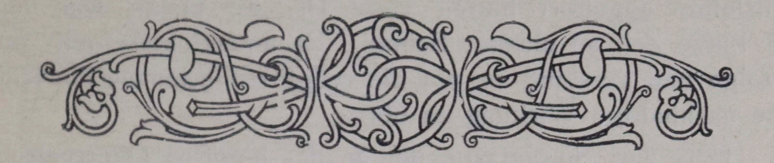
**Schuljahr 1910/1911**

erstattet von dem Dirigenten der Anstalt

Rabbiner Dr. Rosenthal.



**Breslau 1911.**
Druck von A. Schüler, Breslau, Büttnerstr. 1.



# Schul-Nachrichten.

Die Organisation unserer Unterrichtsanstalt hat im abgelaufenen Schuljahre keine Veränderung erfahren.

Die Frequenz der Zöglinge weicht nur unwesentlich von der des vorigen Berichtsjahres ab.

Am 1. Februar a. c. besuchten unsere Schule 508 Zöglinge. Den einzelnen **Knabenklassen** gehörten an: der Fortbildungsklasse=6, der Selekta=3, OI=12, UI=15, IIa=23, IIb=29, IIIa=28, IIIb=18, IVa=32, IVb=32, Va=25, Vb=25, VI=61, VII=24, VIII=7, insgesamt 340 Knaben. Die **Mädchenklassen** wurden von insgesamt 168 Schülerinnen besucht. Es waren in dem Fortbildungskursus=11 Damen, in der Selekta=9, OI=10, UI=16, IIa=10, IIb=15, IIIa=12, IIIb=20, IVa=16, IVb=13, OV=24, UV=12 Mädchen. Die Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen, die im Laufe des Berichtsjahres an dem Unterrichte teilgenommen haben, beträgt 586.

Am Schlusse des vorigen Schuljahres verliess uns Herr Dr. Leo Baerwald. Seine Stunden übernahmen die Herren Dr. Lewin, Dr. de Haas und Dr. Gelles. Herr Dr. Baerwald trat im August 1906 als Hilfslehrer in unser Kollegium ein und hat in verschiedenen Klassen mit gutem Erfolge unterrichtet. Er verstand es, nicht nur Disciplin zu halten, sondern auch den Unterricht lebendig und anregend zu gestalten. Bei den Schülern wie im Kollegium war er sehr beliebt.

Mit dem Schluss des Sommerhalbjahres schied auch Herr Dr. de Haas aus unserer Anstalt, der er seit Januar 1909 als Hilfslehrer angehört hatte. Herr Dr. de Haas war leider nur kurze Zeit an unserer Schule. Er unterrichtete mit gutem Erfolge und verstand es, auf die religiöse Gesinnung der Kinder eine nachhaltige Wirkung zu üben.

Herr Dr. Süssmann, der an der hiesigen Oberrealschule sein Probejahr absolviert, musste wegen Ueberlastung einen Teil seiner Stunden vom 1. Februar an abgeben. Er wurde von Herrn Dr. Georg Kantorowsky vertreten, der auch die Ordinariatsgeschäfte in der Mädchenklasse IIIa übernahm. Mit dem Schluss dieses Schuljahres wird Herr Dr. Süssmann einem Ruf als Oberlehrer an die Jakobsohnschule in Seesen Folge leisten, somit aus unserem Kollegium scheiden, dem er seit Beginn des Schuljahres 1907 angehörte. So sehr wir den Austritt dieses Kollegen, der dem Lehrberufe mit Liebe und idealem Streben anhängt, aus unserer Mitte bedauern, so sehr freuen wir uns, dass er einen seinen Fähigkeiten und Kenntnissen angemessenen höheren Wirkungskreis gefunden.

Der **Religionslehrerinnenprüfung** unterzog sich mit Erfolg Fräulein **Else Menken**. Die schriftliche Prüfung war am 20. und 22. April, die mündliche am 5. Mai. Als Kommissarius der Synagogengemeinde wohnte Herr Justizrat Hirschberg der Prüfung bei.

Die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen findet statt: Sonntag, den **9.** und Montag, den **17.** April von **10—12** Uhr vormittags im Konferenzzimmer unserer Schule, Wallstrasse 13/14, Seitenhaus, 2. Stock.

Schulbeginn: Sonntag, den 23. April.

**An die Eltern richten wir die dringende Bitte, den Austritt von Schülern und Schülerinnen aus unserer Schule sofort anzuzeigen.**

**Ebenso ersuchen wir, eine längere Abwesenheit der Kinder und die Gründe dafür stets baldigst anzuzeigen.**

Rabbiner Dr. **Rosenthal.**

# Übersicht

der

## im Schuljahre 1910|1911 durchgenommenen Pensa.

---

## A. Knaben.

**Klasse VIII.** (Vorbereitungs-Klasse).

Klassenlehrerin: Frl. **Brann.**

**Bibl. Geschichte.** 2 Std. Ausgewählte Erzählungen aus der biblischen Geschichte; später Lesen der Vokale und einiger Konsonanten.

**Klasse VII.**

Klassenlehrer: Dr. **Süssmann.**

1. **Hebräisch.** 3 Std. Buchstabier- und Leseübungen in der Fibel (in drei Cursen). Segenssprüche. Süssmann.
2. **Bibl. Geschichte.** 1 Std. Von der Schöpfung bis zum Tode Josephs. Chanukkah- und Purimgeschichte. Hinweis aut die jeweiligen Feste. Brann.

**Klasse VI.**

Klassenlehrer: Dr. **Gelles.**

1. **Hebräisch.** 3 Std. Leseübungen; Gebete für den Jugendgottesdienst; das שמע; Tischgebet; ein Absatz des Nachtgebetes. Ausgewählte Stücke aus der הגדה. Responsorien für den Jugendgottesdienst. Gelles.
2. **Bibl. Geschichte.** 1 Std. Von der Schöpfung bis zum Tode Josephs. Süssmann; von 1. 2. 11; Kantorowsky.

### Klasse V a.

Klassenlehrer: Sommer: **Simonsohn**; Winter: Dr. **Lewin**.

1. **Gebete-Uebersetzen.** 3 Std. Die drei Abschnitte des שמע; die ersten neun Segenssprüehe der ש״ע; drei Abschnitte des Tischgebetes. Haggada, Segenssprüche.
   **Erklärung**: קדוש; מוציא; הבדלה; קדיש; מנין; הוצאה והכנסה
   הגבהה; גלילה.
   Sommer: Simonsohn. Winter: Lewin.
2. **Hebr. Lesen.** 1 Std. Uebungen im Gebetbuch. Silbenlesen.
   Graf.
3. **Biblische Geschichte.** 1 Std. a. Von Moses Geburt bis zu seinem Tode. b. Reihenfolge der Feste; die Monate; Chanukka- und Purimgeschichte. Deutsch.
4. **Grammatik.** Elementares am Texte erklärt: Dagesch, Sch'wa; Artikel, Mehrzahlbildung, das Alphabeth, das persönliche Fürwort. (Im Anschluss an Gebete-Uebersetzen).
   Sommer: Simonsohn; Winter: Lewin.

### Klasse V b.

Pensen etc. wie bei V a.

Klassenlehrer: **Graf.**

1. **Gebete-Uebersetzen** Graf.
2. **Hebr. Lesen** Hamburger.
3. **Bibl. Geschichte** Lewin.
4. **Grammatik** Graf.

### Klasse IV a.

Klassenlehrer: Dr. Lewin.

1. **Pentateuch.** 2 Std. I. B. M. cap. 6 Vers 9 bis cap. 14 (in Auswahl). Lewin.
2. **Gebete-Uebersetzen.** 2 Std. Repetition des שמע, Tischgebet bis אל יחסרנו mit רצה; ש״ע zu Ende; einiges aus dem Nachtgebet; אלקי נשמה. Weitere Segenssprüche: Blitz, Donner, Regenbogen; die sog. kleine Nach-ברכה; Anbringen der מזוזה; חלה; טבילת כלים; Trauernachricht u. s. w. Haggada.
   **Erklärung**: מעריב; שחרית; מנחה; מוסף; כל נדרי; נעילה; כוהן; לוי; ישראל; חזן u. s. w.
   Lewin.

3. **Biblische Geschichte.** 1 Std. a. Von Josua bis zur Krönung Davids. b. Die Feste. Kurzer Hinweis auf die jeweiligen Gedenktage; Chanukkah- und Purimgeschichte.
Süssmann; vom 1. 2. 11: Kantorowsky.

4. **Grammatik.** Wiederholung des Pensums der Klasse V. Substantiv mit Suffixen, Grundzahlen, Zahlenwert der Buchstaben. (Im Anschluss an Gebete-Uebersetzen und Pentateuch).
Lewin.

5. **Schreiben.** 1 Std. Cursivschrift. 1.—3. Quartal: Einübung der Cursivschrift. 4. Quartal: Leichte Wörter und Sätze wurden diktiert. Sommer: de Haas, Winter: Gelles.

### Klasse IV b.

Klassenlehrer: Sommer: Dr. **de Haas**; Winter: Dr. **Lewin.**

Pensen etc. wie bei IV a.

1. **Pentateuch** Sommer: de Haas; Winter: Lewin.
2. **Gebete-Uebersetzen** Sommer: de Haas; Winter: Lewin.
3. **Biblische Geschichte** Hamburger.
4. **Grammatik** Sommer: de Haas; Winter: Lewin.
5. **Schreiben** Süssmann; vom 1. 2. 11: Kantorowsky.

### Klasse III a.

Klassenlehrer: **Graf.**

1. **Bibel.** 2 Std. 1. B. M. capp. 14—28 (nach Auswahl). Die עשרת הדברות. Graf.

2. **Gebete-Uebersetzen.** 2 Std. Repet. des שמע; Tischgebet zu Ende: die ש״ע mit Einschaltungen. עלינו; Stücke des מעריב-Gebets; die sog. grosse Nach-ברכה; Haggadah. Segenssprüche wiederholt. ברכת הגומל.
**Erklärung**: „Leinen“, „Aufrufen“, Maphtir, Haphtarah, Bar-Mizwah. Die jüd. Namen der Schüler; ihr jüd. Geburtsdatum. Einrichtung des לוח. Graf.

3. **Grammatik.** (Im Anschluss an den Uebersetzungs-Unterricht in Pentateuch und Gebete). Wiederholung des früheren Stoffes. Plural- und Geschlechtsbildung. Häufige Verbalformen wichtiger Verba. Ordnungszahlen. Graf.

4. **Bibl. Geschichte.** 1 Std. a. Von Davids Krönung bis zum Untergang des Reiches Israel. Wiederholungen. b. Hinweis auf die jeweiligen Feste und Gedenktage. Lewin.

5. **Schreiben.** 1 Std. S. S.: Kursivschrift. Diktate, Briefe; Wiedergabe eines in Quadratschrift vorliegenden Textes in Cursivschrift. Schreiben der in hebr. Briefen häufig vorkommenden Ausdrücke, wie שבת; י״ט; ב״ה; בע״ה u. s. w., des jüd. Jahres, der jüd. Monate, der Feste, Gedenktage etc. W. S.: Quadratschrift und obiges. de Haas — Gelles.

### Klasse III b

Klassenlehrer: Dr. **Hamburger.**

Pensen etc. wie bei III a.

1. und 2. **Bibel** und **Gebete-Uebersetzen** Hamburger.
3. **Grammatik** Hamburger.
4. **Bibl. Geschichte** Graf.
5. **Schreiben** Graf.

### Klasse II a.

Klassenlehrer: **Simonsohn.**

1. **Religion.** 1 Std. Der Festcyklus mit besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Ritualvorschriften. Hamburger.
2. **Bibel.** 2 Std 1. B. M. capp. 28-44 (mit Auswahl). Simonsohn.
3. **Gebete-Uebersetzen.** 1 Std. Ausgewählte Stücke des Morgengebetes. **נחם.** Das Siebengebet für Freitag - Abend und die Wallfahrtsfeste. Kiddusch, Kaddisch.
   **Erklärung:** יום כפור קטן; פסח קטן; פורים קטן;
   קינות; סליחות; שני וחמישי שני.
   Simonsohn.
4. **Grammatik.** 1 Std. Das regelmässige Verbum. Graf.
5. **Bibl. Geschichte.** 1 Std. a. Von 722—586. Esra und Nehemia. Daniel. Hiob. Wiederholung der Geschichte beider Reiche. b. Bibelkunde. Süssmann; seit 1. II. 11: Kantorowsky.

### Klasse II b.

Klassenlehrer: **Berlinger.**

Pensen etc. wie bei II a.

1. **Religion** Graf.
2. **Bibel** Berlinger.
3. **Gebete-Uebersetzen** Berlinger.
4. **Grammatik** Süssmann, Kantorowsky.
5. **Bibl. Geschichte** Graf.

### Klasse U I.

Klassenlehrer: Dr. **Süssmann.**

1. **Religion.** 1 Std. Erstes bis fünftes Bundeswort und die sich daraus ergebenden Pflichten. Berlinger.
2. **Pentateuch.** 2 Std. Ausgewählte Stücke des 1. und 2. Buches Mosis. Süssmann.
3. **Grammatik** (Im Anschluss an den Unterricht im Hebräischen). Wiederholung des regelmässigen Verba; Analysierübungen. Schriftliche achttägige Uebungen. Süssmann.

4. **Gebete-Uebersetzen**. 1 Std. Weitere ausgewählte Stücke des Morgengebetes, insbesondere Sabbatpsalmen; נשמת; Siebengebet für שבת-Morgen; הלל; אבינו מלכנו. Hinweis auf קידוש הלבנה.
Süssmann.

5. **Geschichte**. 1 Std. Vom babylonischen Exil bis zur Zerstörung des 2. Tempels.
Hamburger.

6 und 7. **Raschi und Mischna** (fakultativ). Je 1 Std. (comb. mit O I).
Deutsch.

## Klasse O I.

Klassenlehrer: Dr. **Hamburger**.

1. **Religion**. 1 Std. 6.—10. Bundeswort. Deutsch.
2. **Bibel**. 2 Std. II. B M. capp. 5-20; 23-24. III. B. M. capp. 23; 25. IV. B. M. capp. 14; 16--17; 20—22; 27; 32; 35—36.
Hamburger.
3. **Gebete-Uebersetzen**. 1. Std. Ausgewählte Stücke der פרקי אבות; מוסף לרגלים; שחרית לר"ה; מוסף לר"ה; לכה דודי; מעוז צור. Uebersicht über das Machsor mit besonderem Hinweis auf seine Hauptstücke.
Hamburger.
4. **Grammatik**. Uebungen, vor allem zum Verbum, im Anschluss an Pentateuch und Gebete. Hamburger.
5. **Geschichte**. 1 Std. Von der Zerstörung des zweiten Tempels bis zur Vertreibung der Juden aus Spanien. Graf.
6. **Raschi** (fakultativ). 1 Std. II. B. M. capp. 18. Deutsch.
7. **Mischna** (fakultativ). 1 Std. Joma capp. 1 - 3. Deutsch.

## Selecta.

Klassenlehrer: Dr. **Deutsch**.

1. **Pentateuch**. 2 Std. Uebersetzung und Besprechnng wichtiger Stücke aus den jeweiligen Wochenabschnitten. Deutsch.
2. **Propheten**. 1 Std. Die Haftaroth Simonsohn.
3. **Schulchan Aruch**. 1 Std. Vorschriften über die Fest- und Gedenktage.
Berlinger.
4. **Geschichte**. 1 Std. (comb. mit dem Fortbildungskursus).
Berlinger.

## Fortbildungskursus.

1. **Bibel**. 1 Std. Psalmen; Mischle capp. 1—20, Nahum capp. 2 u. 3, Habakuk capp. 1— 3, Zephanja capp. 1—3.
de Haas, Simonsohn.
2. **Raschicommentar**. 1 Std. 5. B. M. capp. 12--18.
Hamburger.

3. **Ritualvorschriften**. Stücke aus ברכות, ר"ה und תענית. Rosenthal.
4. **Geschichte.** 1 Std. a) Von Mendelssohn bis auf die Gegenwart. b) Kurzer Gang durch die jüdische Geschichte. (Nach Brann, Ein kurzer Gang durch die jüdische Geschichte). Berlinger.

# B. Mädchen.

## Klasse U V.

(nur im Wintersemester).

Klassenlehrerin: **Brann.**

1. **Hebräisch**. 3 Std. Buchstabier- und Leseübungen in der Fibel. Brann.
2. **Bibl. Geschichte.** 1 Std. (combiniert mit O V). Brann.

## Klasse O V.

Klassenlehrerin: **Brann.**

1. **Hebräisch.** 3 Std. Uebungen im Gebetbuch, Morgen- und Abendgebet für Kinder; Jugendgottesdienstgebete, das שמע, Tischgebet; Memorieren und Uebersetzen der zwei ersten Sätze des שמע, einiger Segenssprüche und einiger Zeilen des Tischgebets. Haggadah. Brann.
2. **Bibl. Geschichte**. 1 Std. Von der Schöpfung bis zum Tode Josephs. Chanukkah- und Purimgeschichte. Brann.

## Klasse IV a.

Klassenlehrer: Dr. **Deutsch**.

1. **Gebete-Uebersetzen**. 3 Std. שמע; Tischgebet bis ובנה (Einschaltung רצה); die drei ersten und die drei letzten Segenssprüche der ש"ע; einige Stücke des Nachtgebetes; **אלקי נשמה.** Memorieren der ברכות הנהנין. Ausgewählte Stücke der Haggadah. **Erklärung:** קדוש; מוציא; הבדלה; קדיש; מנין; הוצאה והכנסה; הגבהה; גלילה. Deutsch.
2. **Grammatik**. (Im Anschluss an Gebete-Uebersetzen). Elementares am Texte erklärt: Dagesch; Schwa; Artikel; Mehrzahlbildung. Das Alphabet. Persönliches Fürwort. Deutsch.
3. **Hebräisch Lesen.** 1 Std. Uebungen im Gebetbuch. Silbenlesen. Berlinger.

4. **Bibl. Geschichte.** 1 Std. a) Von Moses Geburt bis zu seinem Tode. Channukkah- und Purimgeschichte. b) Reihenfolge der Feste. Kurzer Hinweis auf die jeweiligen Gedenktage. Berlinger.

## Klasse IV b.

Pensen etc. wie bei IV a.

Klassenlehrer: Dr. **Hamburger.**

1. **Gebete=Uebersetzen** Hamburger.
2. **Grammatik** Hamburger.
3. **Hebr. Lesen** Brann.
4. **Bibl. Geschichte** Brann.

## Klasse III a.

Klassenlehrer: Dr. **Süßmann**, vom 1. II. 11 ab: Dr. **Kantorowsky.**

1. **Gebete=Uebersetzen.** 3 Std. Wiederholung des שמע; die ש"ע mit Einschaltungen; Tischgebet zu Ende; עלינו; die sog. grosse und kleine Nach-ברכה. Weitere Segenssprüche: Blitz, Donner, Regenbogen, Anbringen der מזוזה; חלה; Sabbatlichte; טבילת כלים; Trauernachricht u. s. w. — Einiges aus der Haggadah. **Erklärung**: מעריב; שחרית; מנחה; מוסף, כל נדרי; נעילה; כוהן; לוי; ישראל; חזן, das „Leinen", „Aufrufen", מפטיר, Haphtarah; die jüdischen Namen der Schülerinnen, ihr jüdisches Geburtsdatum. Süssmann, Kantorowsky.
2. **Grammatik.** (Im Anschluss an Gebete-Uebersetzen). Wiederholung des Pens. der vorigen Klasse. Subst. mit Suff. Grundzahlen, Ordnungszahlen. Zahlenwert der Buchstaben. Süssmann, Kantorowsky.
3. **Bibl. Geschichte.** 1 Std. a) Von Josua bis zum Regierungsantritt Davids. Die Chanukkah- u, Purimgeschichte. b) Reihenfolge der Feste. Kurzer Hinweis auf die jeweiligen Gedenktage. Gelles.
4. **Schreiben.** 1 Std. Cursivschrift. Lewin.

## Klasse III b.

Klassenlehrer: **Berlinger.**

Pensen etc. wie bei *III* a.

1. **Gebete=Uebersetzen** Berlinger.
2. **Grammatik** Berlinger.
3. **Bibl. Geschichte** Brann.
4. **Schreiben** Berlinger.

## Klasse II a.

Klassenlehrer: **Berlinger.**

1. **Religion.** 1 Std. Der Festcyklus mit besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Ritualvorschriften. Graf.
2. **Gebete-Uebersetzen.** 2 Std. Uebersetzung ausgewählter Stücke des Morgengebets; das Siebengebet für Freitag-Abend und die Wallfahrtsfeste; קדוש; ושמרו; die עשרת הדברות. Haggadah. **Erklärung:** קדוש הלבנה; ברכת הגומל; die Einrichtung d. לוח. Berlinger.
3. **Bibl. Geschichte.** 1 Std. a) Regierungszeit Davids u. Salomos. Geschichte der beiden Reiche bis 722 bezw. 586; Hiob. b) Bibelkunde. Gelles.
4. **Grammatik.** (Im Anschluss an Gebete-Uebersetzen). Plural- und Geschlechtsbildung; häufige Verbalformen wichtiger Verba; Regeln über die Kehlbuchstaben; die בגדכפת-Buchstaben. Schwa und Dagesch. Wiederholung: Substantiva mit Suffixen. Berlinger.
5. **Schreiben.** 1 Std. Diktate, Briefe. Wiedergabe eines in Quadratschrift vorliegenden Textes in Cursivschrift. Schreiben der in hebräischen Briefen häufig vorkommenden Ausdrücke, der jüd. Monate, Feste, Gedenktage.
   Im Winter: Die Quadratschrift und obiges. Berlinger.

## Klasse II b.

Pensen etc. wie bei II a.

Klassenlehrer: **Graf.**

1. **Religion** Hamburger.
2. **Gebete-Uebersetzen** Graf.
3. **Bibl. Geschichte** Hamburger.
4. **Grammatik** Graf.
5. **Schreiben** Graf.

## Klasse U I.

Klassenlehrer: **Graf.**

1. **Religion.** 1 Std. Erstes bis fünftes Bundeswort. Lewin.
2. **Gebete-Uebersetzen.** 2 Std. Anschliessend an das Pensum der II. Kl. weitere ausgewählte Stücke des Morgengebets, insbesondere Sabbatpsalmen; הלל; מוסף לר״ח; Siebengebet für שבת-Morgen; אבינו מלכנו; Sprüche der Väter 1, 2, 3 (nach Auswahl). **Erklärung:** פורים קטן; פסח קטן; יום כפור קטן; שני וחמישי שני; סליחות; קינות.

3. **Grammatik**. Wiederholung. Kal. Gammatisches am Texte erklärt. (Im Anschluss an Gebete-Uebersetzen).
4. **Geschichte**. 1 Std. a) Vom babylonischen Exil bis zur Zerstörung des zweiten Tempels. b) Wiederholung: Bibelkunde. Süssmann, Kantorowsky.

## Klasse O I.

Klassenlehrer: Dr. **de Haas** (Sommer); **Simonsohn** (Winter).

1. **Religion**. 1 Std. Sechstes bis zehntes Bundeswort. Sommer: de Haas; Winter: Simonsohn.
2. **Gebete-Uebersetzen.** 2 Std. שחרית לר״ה; שחרית לי״כ; אבינו מלכנו; מוסף לר״ה; לכה דודי; מעוז צור; מוסף לרגלים wiederholt. Weitere ausgewählte Stücke aus den „Sprüchen der Väter". Sommer: de Haas; Winter: Simonsohn.
3. **Geschichte**. 1 Std. Von 70 bis 1492. Graf.
4. **Grammatik.** (Im Anschluss an Gebete-Uebersetzen). Grammatisches am Texte erklärt. Simonsohn.

## Selecta.

Klassenlehrer: **Berlinger.**

1. **Pentateuch**. 1 Std. 1. B. M. capp. 22, 24, 27, 28, 29 Vers 1 bis 17; 29, 32, 33, 37, 40. Berlinger.
2. **Gebete-Uebersetzen**. 1 Std. Sprüche der Väter: IV u. V. Wiederholungen. תפלת נעילה. Das Machsor und seineHauptstücke. **Erklärung:** Piutim. אהבה; מאורה; אופן; יוצר; מערבית; זולת; גאולה; קרובות; סילוק. Ferner: Entstehung der סליחות u. קינות. Berlinger.
3. **Bibellesen**. 1 Std. Ausgewählte Stücke des Pentateuch, der ersten Propheten und Hagiographen. Deutsch.
4. **Grammatik**. (Im Anschluss an den Unterricht im Hebräischen). **Knoller:** §§ 1—26. Kal, Niphal und Piel des regelm. Verbs. Die Quadratschrift. Berlinger.

## Fortbildungskursus mit besonderer Berücksichtigung der Ausbildung von Religions-Lehrerinnen.

### Unter-Abteilung.

1. **Religion**. Comb. mit der Ober-Abteilung.
2. **Pentateuch.** 1 Std. 1. B. M. capp. 6—50. Berlinger.
3. **Gebete**. 1 Std. Die Psalmen 19; 29; 34; 85; 96-99; 129-130; 132—133; 144. לכה דודי. Hamburger.

4. **Jüdische Geschichte, Litteratur** u. **Biblische Geschichte**. Comb. mit der Oberabteilung.
5. **Grammatik.** (In Verbindung mit Pentateuch und Gebete).
   a) Einführung in die Grammatik. Berlinger.
   b) Uebungen zur Formenlehre; das Notwendigste aus der Syntax. Hamburger.

## Ober-Abteilung.

1. **Religion.** 1 Std. Der Monat Elul, die Ideen über ר״ה und י״כ (nach Psalm 27); die Unsterblichkeit (nach Psalm 16); Gott, Welt, Mensch, Israel; Sünde und Versöhnung; Einteilung der Gebote in עדות, חקים und משפטים (Unterscheidung nur formaler Natur). Rosenthal.
2. **Pentateuch**. 1 Std. 2. B. M. capp. 1—30. Berlinger.
3. **Gebete.** 1 Std. Sabbatgebete; Siddurkunde. Berlinger.
4. **Jüdische Geschichte und Litteratur**. 1 Std. Von der Zerstörung des ersten bis zur Zerstörung des zweiten Tempels. Besonders eingehend wurden die kulturgeschichtlichen Bewegungen besprochen. Hamburger.
5. **Bibl. Geschichte**. 1 Std. Im Sommer: Abschnitte der Königszeit durch Stellen aus Jesaia erläutert. Im Winter: Von der Schöpfung bis Moses Tod. Erörterung wissenschaftl. Fragen. Hamburger.
6. **Grammatik.** (Im Anschluss an Pentateuch und Gebete). Regelmässiges Verbum. Analysen. Schriftliche Uebungen. Berlinger.



